

2022-08-12 Steckbriefe der Künstler - JazzDuo

Zu den Künstlern:



Jutta Brandl, Gesang (aus Schifferstadt), Jahrgang 1960, sagt über sich selbst: Meine erste Berührung mit Jazz hatte ich in den Siebzigern. Da spielte das Albert Mangelsdorf Quartett in Geislingen. Nach etwa 15 Minuten, die ich hauptsächlich mit Ohren-zu-halten verbrachte, verließ ich verständnislos das Konzert. Ich war 16 oder 17 und stand eigentlich eher auf Folkmusik. Falsche Zeit- falscher Ort –falsche Musik? Damals sang ich noch in einer Folkband namens Adebar und interpretierte mittelhochdeutsche Texte – tandaradei – War sehr „in“ damals!

Später, während meiner Studienzeit in Kaiserslautern wurde ich, aus einer Bierlaune heraus, Frontfrau in einer Polit-Rock-Punk-Band der Uni. Das war im heißen Herbst 1983. Wahrscheinlich habe ich zu laut gebrüllt! Dadurch kam ich mit Kaiserslauterer Musikern in Kontakt und letztendlich mit Blues und Jazz. Ralph Herrnkind, der mein Gespür für diese Musik erkannte, nahm mich auf Sessions mit und kaum vier Wochen später hatte ich meinen ersten Jazz Gig, bei dem ich drei Titel singen musste, mit zitternden Knien. Die Savannah Bluesband engagierte mich als Backgroundsängerin. Kurze Zeit später entstand zusammen mit der Gitarristin Susan Weinert und ihrem Ehemann und Bassist Martin Weinert, das Jutta Brandl Trio.

1992 habe ich geheiratet und 1993 und 1995 sind unsere beiden Wunsch-Kinder geboren. Meine lange Familienpause war schön und mir sehr wichtig. Einen Teil davon verbrachte ich in Singapur, was ganz neue Erkenntnisse brachte.

Mit meinem Quartett und dem Duo mit Martin Preiser habe ich in den letzten paar Jahren viel gearbeitet. Ich habe gemerkt, wie ich das die Jahre zuvor vermisst habe! Um das Quartett ist es nun ein bisschen ruhiger geworden. Umso mehr freue ich mich über die neuen Projekte. Das Duo mit Bernhard Sperrfechter macht großen Spaß und wir arbeiten regelmäßig miteinander. Einige Aufnahmen sind schon fertig. Auch das Trio Carte Blanche Trio mit Martin Preiser und dem Harmonika-Spieler Jens Bunge gibt es. Wir spielen vorwiegend Musik von Michel Legrand und französischen Chansons. Jazzwords verbindet Literatur mit Musik. Im Moment gibt es 2 Programme, bei denen die Schauspielerin Renate Kohn die Texte liest und ich singe. Meine kleine Jazzreihe in Schifferstadt in Möllers Restaurant im Salischen Hof hat sich ebenfalls ganz gut etabliert.



Bernhard Sperrfechter, Gitarre (aus Dudenhofen), Jahrgang 1960, ist ein deutscher Gitarrist, Autor, Dozent, Lehrer und spielt seit 1978 in verschiedenen Jazz- und Pop-Ensembles. Mit der SBF Big Band Bad Friedrichshall war er 1980 und 1982 Sieger im Wettbewerb Jugend jazzt. Von 1985 bis 1990 studierte er im holländischen Maastricht Gitarre am Conservatorium voor Muziek (Hogeschool der Kunsten).

Als freischaffender Musiker arbeitet er unter anderem mit Barbara Lahr, Jutta Brandl, Daniel Prandl, Thomas Stabenow, Nationaltheater Mannheim (2009–2017), Caroll Vanwelden, S-H-S (Sauerborn-Höhn-Sperrfechter), Hot Four, Public Sound Office (um Trompeter Thomas Siffing), mit Jule Unterspann als Jazzkanaiten sowie dem SwingSize Orchestra. Er veröffentlichte mehrere CDs sowohl mit eigenen Projekten als auch als Sideman. Als künstlerischer Leiter konzipiert er die Konzertreihen „Jazz im Rathaushof“ (ehemals „Oldtime Festival Speyer“) und die „Klangbilder im Purmannhaus“, beide in Speyer.

Sperrfechter hat einen Lehrauftrag an der Frankfurter Musikwerkstatt und ist Leiter der Musikschule der Stadt Speyer. Zuvor war er Fachbereichsleiter für Jazz- und Pop und ab 2004 pädagogischer Leiter an der Musikschule Eberbach. Darüber hinaus ist er Dozent auf Workshops. Er ist Autor mehrerer Bücher: „Das Basisensembelbuch: Hören-Verstehen-Benennen-Spielen“, einer Harmonielehre „Blues-Changes-Modes-Symmetrie“ sowie eines Play-Along-Sets für Kinder „Mitspielhits für Kids“.

Das Duo: Gemeinsame Dynamik, Platz lassen oder etwas vom anderen aufgreifen, das ist die Kunst des Duospiels und die wurde hier sehr deutlich. Die Stimme wie ein Instrument einzusetzen und auch so zu improvisieren, ist eine Spezialität Brandls. Mit ihrem Duo-Partner tritt sie dabei in einen engen Dialog. Beide zeigen eine starke Präsenz mit einer sehr nuancierten Ausformulierung selbst kleinster Details und entwickeln sich als Duo ständig weiter. Die beiden Musiker schaffen es mühelos Genre Grenzen zu überwinden und faszinieren mit einer zeitlosen Mischung von Eigenkompositionen und Songs aus dem letzten Jahrhundert. Unaufgeregt, mit viel Gespür und behutsam spielen sie Musik voll warm tönender Schönheit.

Setliste Duo Brandl

1. Horseradish (Brandl/Sperrfechter)
2. Both Sides Now (Joni Mitchell)
3. I Don't Care (Brandl/Sperrfechter)
4. Don't Forget To Smile (Brandl/Sperrfechter)
5. I thought about you (van Heusen/Mercer)
6. But Beautiful (van Heusen)
7. The more I see you (Warren/Gordon)
8. Centerpiece (H. Edison)
9. On the sunny side of the Street (McHugh/Fields)